

# artspring berlin

## Literatur im Podcast



Uta Ackermann im Gespräch & Auftakt der Podcasts mit Lesungen

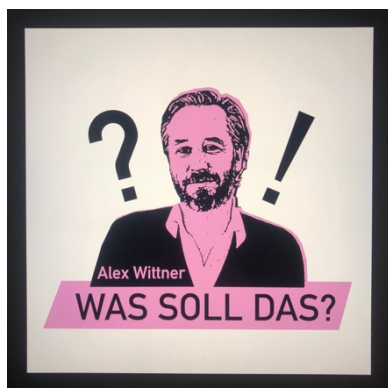
*artspring berlin*

**Künstlerische Leitung:** Julia Brodauf, Jan Gottschalk

**Pressekontakt:** Kerstin Karge, 0163.3959215, [presse@artspring.berlin](mailto:presse@artspring.berlin)

## Was soll das?

Mit dieser Frage ging der artspring-Podcaster Alex Wittner während des Kunstfestivals im Frühjahr in die Ateliers und Ausstellungen der Künstlerinnen und Künstler und ließ sich die Kunstwerke, ihre Anliegen und auch die materiellen, handwerklichen Hintergründe von den Kunstschaaffenden selbst erklären: „Dabei hat er zwei „Nachteile“, die es ihm nicht gerade leichter machen, Kunst zu sehen, zu verstehen, zu genießen und zu beurteilen. Zum einen hat er eine Sehbehinderung und zum anderen hat er keine Ahnung von Kunst. Und genau diese Nachteile versucht er, zu einem Vorteil umzuwandeln.“



Nun war er wieder unterwegs: Im aktuellen Podcast spricht er mit der Autorin Uta Ackermann, die das artspring Literaturprogramm kuratiert, über ihre Arbeit zwischen Papier und Stimme, Stift und Buchstaben, Notiz und fertigem Text. Das Interview bildet den Auftakt zu einer Serie von Lesungen, die wir anlässlich von artspring 2021 aufgezeichnet haben, und nun noch einmal in einem weiteren Medium zugänglich machen.

Link zum Podcast: <https://artspring.podigee.io/11-neue-episode>

Die Berliner Schriftstellerin Uta Ackermann verfasst und veröffentlicht Lyrik, Prosa, Bühnentexte und Hörspiele, zudem übersetzt sie aus dem Russischen und Französischen. Für ihre Arbeit erhielt sie mehrere Stipendien, zuletzt ein Arbeitsstipendium der Käthe-Dorsch-und-Agnes-Straub-Stiftung. Auszüge aus ihrem Lyrikband „Neunundneunzig Sätze über Engel“ (Reihe Neue Lyrik im poetenladen Verlag), der 2019 erschien, waren schon zuvor zu hören – u.a. in einer Lesung im Rahmen des artspring Festivals.

Seit letztem Jahr hat artspring neben der Kunst und dem Kunstfilm nun auch die Literatur als eigenes Programm. Uta Ackermann kuratiert die Autor:innen-Lesungen, die allerdings wegen der pandemischen Situation in beiden Ausgaben digital stattfinden mussten. 2021 haben wir die Lesungen bereits im Vorfeld aufgezeichnet und dafür mit den Autor:innen Orte in Pankow besucht, die ungewohnterweise nun schon so lange verschlossen waren.

„Lesungen an menschenleeren Orten“ präsentierte die „Signale von Schreibtischen“, sieben Lesungen mit acht Autor:innen. Nun, in der dunklen Jahreszeit, nehmen wir diese Texte

noch einmal auf und geben ihnen im Rahmen der Podcasts eine weitere Auftrittsmöglichkeit. Die Podcasts erscheinen in den kommenden 5 Wochen.

Doch zunächst spricht Alex Wittner mit Uta Ackermann über das Handwerk und die Magie des Schreibens, über die Arbeit mit der Kunst und den Unterschied von Texten für's Papier oder für die Aufführung – getreu dem Motto des Podcasts: „Was soll das?“, in dem immer auch ein „Wie geht das eigentlich“ drin steckt.

Uta Ackermann auf der Verlagsseite bei „Der Poetenladen“  
<https://www.poetenladen-der-verlag.de/uta-ackermann.htm>

Es folgen Lesungen von und mit

Michel Ackermann, Uta Ackermann, Juliane Beer, Sherko Fatah, Johannes Jansen, Saskia Nitsche und David Wagner

## artspring berlin

*artspring berlin* veranstaltet alljährlich im Mai ein Kunstfestival im Großbezirk Pankow – einen ganzen Monat Kunstaktionen, Konzerte, Performances, Lesungen, Ausstellungen, Screenings, Workshops und vor allen Dingen Offene Ateliers. *artspring* wächst in jedem Jahr ein Stück weiter, stößt neue Ideen für die Sichtbarkeit von Kunst und Kultur an und schafft Kooperationen sowie Synergieeffekte. Hier reiht sich das neu gegründete

Lichtkunstfestival im Winter ein.

2022 wird das *artspring berlin* Kunstfestival im Mai unter dem Motto „Der Mythos ist hin“ stehen.

[www.artspring.berlin](http://www.artspring.berlin)



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

Senatsverwaltung  
für Kultur und Europa

**BERLIN**



**milchhof**